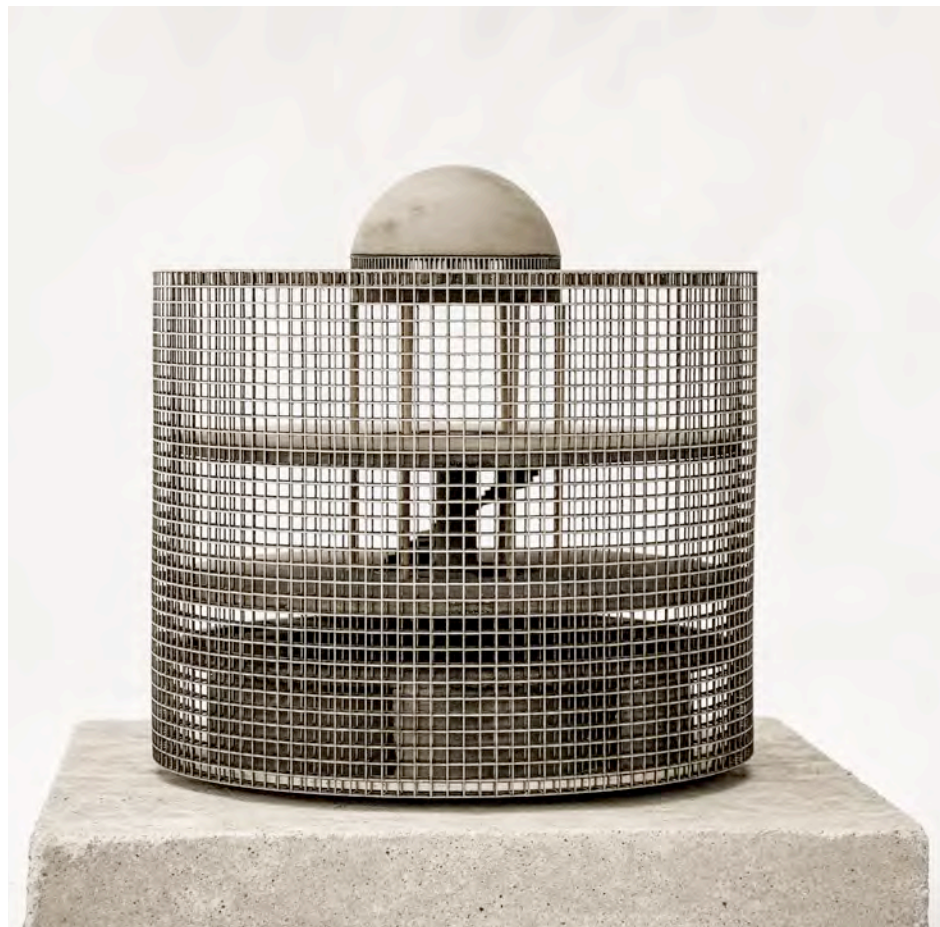


VOID

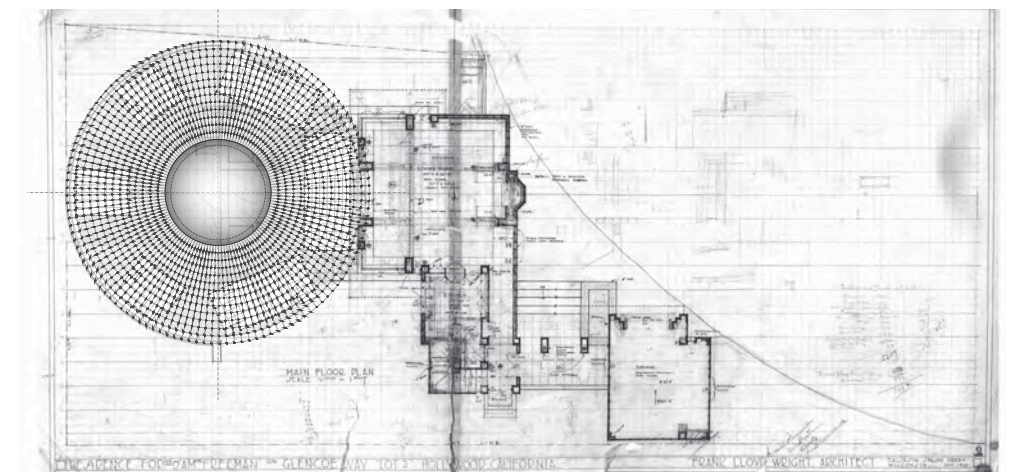
BETWEEN INSIDE AND OUTSIDE

Sommersemester 2017 | 5. Semester
Frank Lloyd Wright - Ambassador of Nature I
Dozent: Dipl. Arch. Cooper Union Urs Egg



Modell, Residenz auf dem Fluss Arno, Toskana

Abb. 35 Modell, Residenz auf dem Fluss Arno, Toskana
Abb. 36 Frank Lloyd Wright und Ich, Neuinterpretation
des S. Freeman House, Verbindung, alt und neu

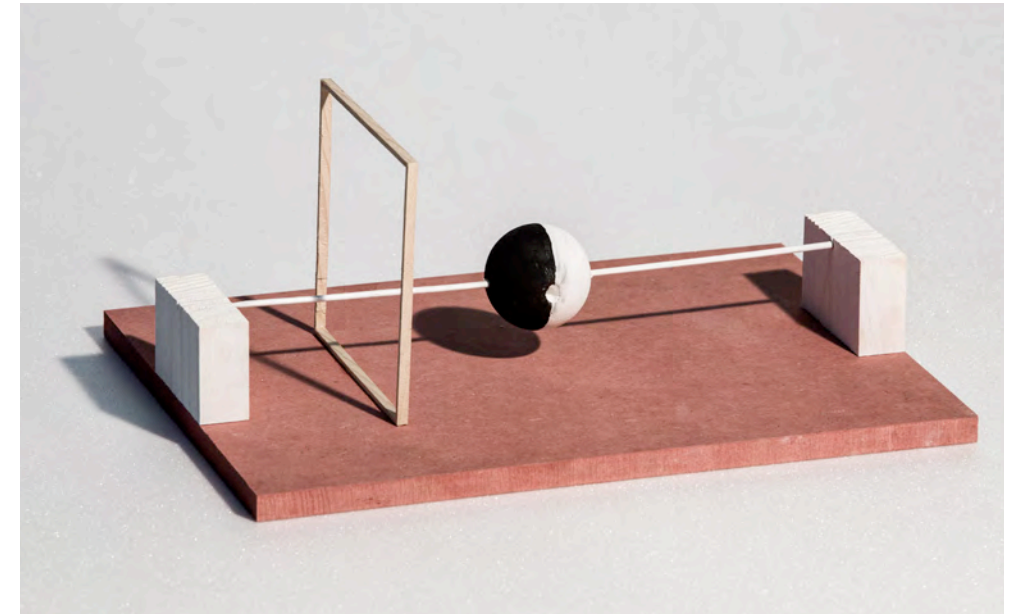


„The outside of any building may now come inside and the inside go outside, each seems as part of the other. Continuity, plasticity, and all the new simplicity the imply have at last come home.“

[Wright, 1932, S.337]

Our studio was on the traces of Frank Lloyd Wright. During the semester we tried to understand his personality in relation to his life and philosophy. The analyses, deconstruction and transformation began based on the knowledge about the architect and by the selection of one of his realised buildings. Thereby the journey to the United States built an important basis concerning

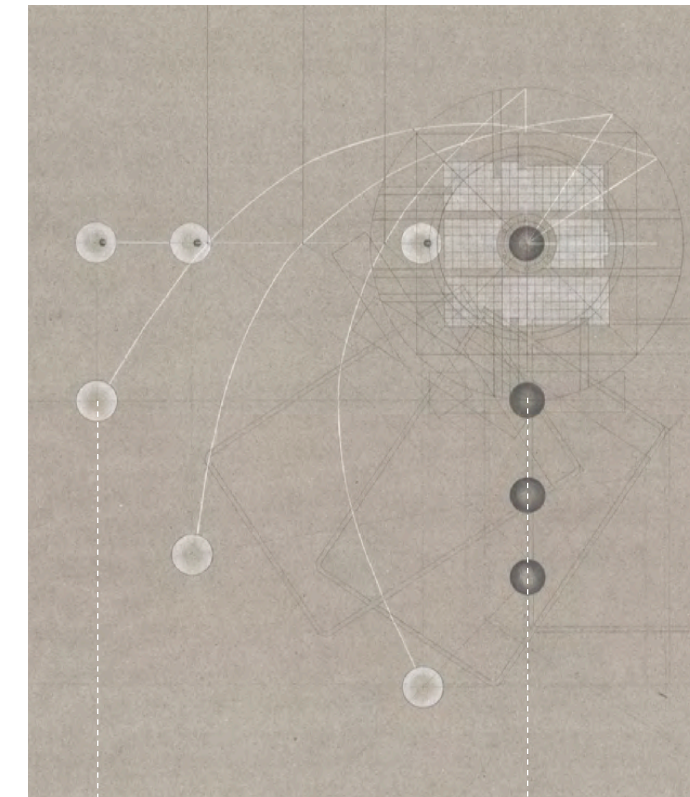
Frank Lloyd Wrights architectural expression and feelings. My process began with the Samuel Freeman House situated on the hills of Los Angeles, California. Therefore, I did a lot of studies to find out - what my interpretation of the building is. I concentrated on the main theme of the building which captured me due to the fantastic view - the relationship between inside and outside.



Die erste Auseinandersetzung mit Frank Lloyd Wright begann mit der Auswahl von einem seiner Gebäude. Ich habe mich für das Samuel Freemanhouse in Los Angeles, in Kalifornien entschieden. Der ausschlaggebende Grund für diese Entscheidung war zum Einen Intuition und zum Anderen eine Fotoaufnahme mit einem dominanten Blick in Richtung Süden. Die Aufnahme des fesselnden Blickes in die Ferne, zum Horizont und entlang der Highland-Ave löste in mir so viele Fragen aus, sodass ich durch meine Neugierde dazu gedrängt

wurde, genau dieses Gebäude auszuwählen. Ich begann meine Recherchen mit der Suche nach guten Infomaterialien zum Gebäude. Glücklicherweise gelang es mir originale Planmaterialien zum Gebäude aus einem Archiv in New York zu erhalten. Sehr früh entdeckte ich das Verhältnis zwischen Innen- und Außenraum als den Schwerpunkt meiner Arbeit. Das Zitat auf der ersten Seite von Frank Lloyd unterstützte den Prozess. Ich beschäftigte mich durch Untersuchungen anhand von Zeichnungen und Modellen mit dem Thema.

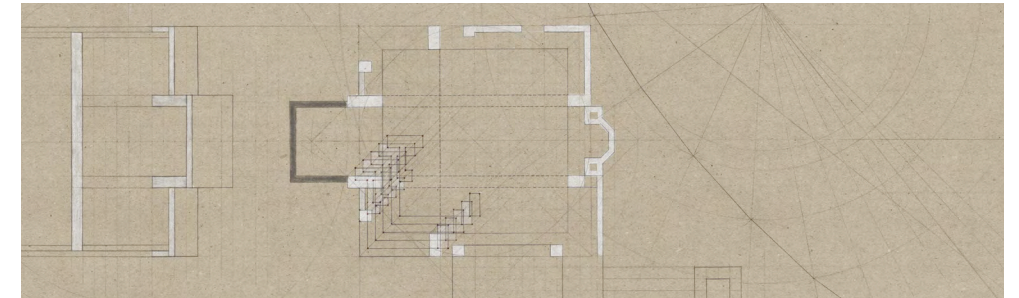
Abb. 37 S. Freeman House, Blick in die Ferne, Süden
Abb. 38 S. Freeman House, Vorderansicht
Abb. 39 Bewohner, Samuel und Heriett Freeman



Die Anfertigung einer Leuchte aus Metallresten aus der Werkstatt meines Vaters, der Gipsguss des Innenvolumens des Samuel Freemanhouses und das entdeckte Wasserrad von Leonardo da Vinci bildeten Grundsteine für meinen weiteren Prozess. Der Blick in die Ferne, vom Innen- in den Außenraum faszinierte mich. Meine Gedanken und Beobachtungen der Situation stelle ich, mithilfe ein von der Decke abgehängten Mobile, dar. Das Mobile besteht aus zwei Kugeln verbunden

durch einen Metallstab. Eine Kugel befindet sich auf Augenhöhe im Innenraum des Freeman House, die andere auf dem Horizont im Außenraum. Durch das Zeichnen des Mobile in drei verschiedensten Positionen wurde mir klar, dass es sich im System um einen gleichbleibenden Punkt handelt. Dieser Mittelpunkt war in jedem meiner bisher gefertigten Modelle vorhanden. Ich war in der Lage alle Elemente einzuzeichnen, dabei entstand eine Rotation der Gipsvolumen.

Abb. 40 Leute aus Metallresten
Abb. 41 Wasserradstudie, Leonardo da Vinci, „The illusion of the square“
Abb. 42 Gebäude Innenvolumen, S. Freeman House
Abb. 43 Rotation aller Elemente, Mobile, Leuchte, Gebäudevolumen
Abb. 44 Mobile, Innen- und Außenbereich, Augenhöhe, Horizont



„The residence on the river The figure of the created building is based on the water wheel studies referring to Leonardo da Vinci. A structure in the form of a cylinder shows a half transparent facade located on the river Arno in Italy. Through three levels placed platforms are rotating with the rhythm of the water. In the lowered position of the building a planetary gear is responsible for the transmission of the water movement. The interior volumes of the Samuel Freeman House could

be discovered on every level. They are placed on the edges of the platforms as an outcome of the centrifugal force. A relationship between inside, outside and the void in between is visible and sensible for every visitor. The edifice embodies a residence, based on the Freemans hospitality towards friends and people in need. The landscape seems like a never ending tape, every rotation brings new emotions and expressions of the environment into the inside of the residence.“

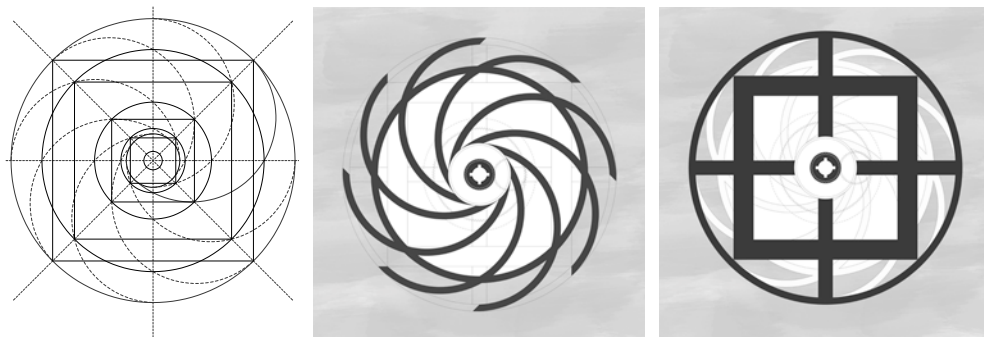


Abb. 45 Situationsplan, Gebäudestruktur im Fluss Arno, Toskana
Abb. 46 Quadrat im Kreis, Ableitung Wasserradstudien L. da Vinci
Abb. 47 Wasserrad und Wasserradkonstruktion

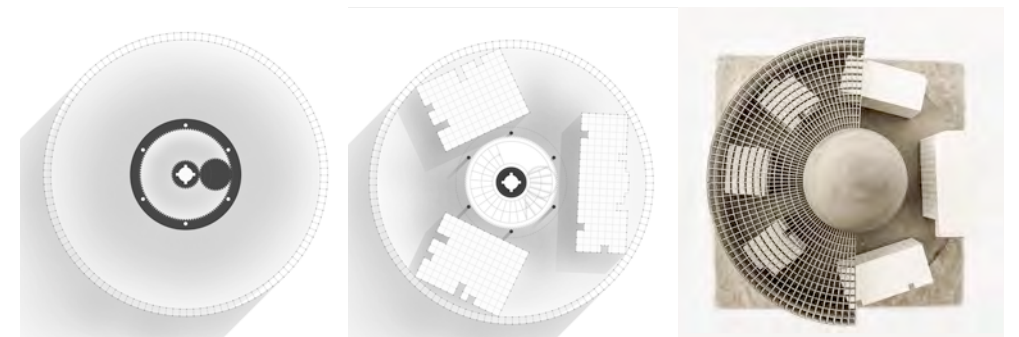


Abb. 48 S. Freemanhouse Grundriss, Wandstruktur, Verhältnis, innen und außen
Abb. 49 Planetengetriebe, Übertragung der Rotation auf die Struktur
Abb. 50 Grundriss, OG 01, Modell OG 02, Draufsicht

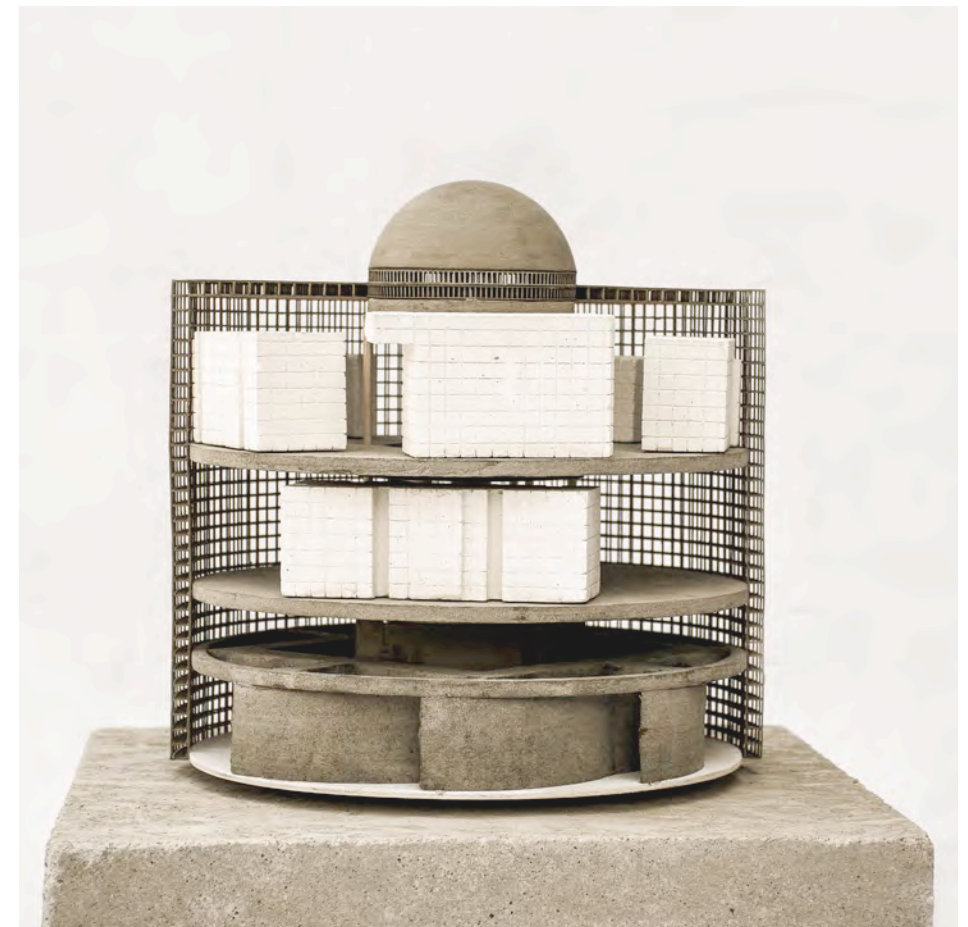
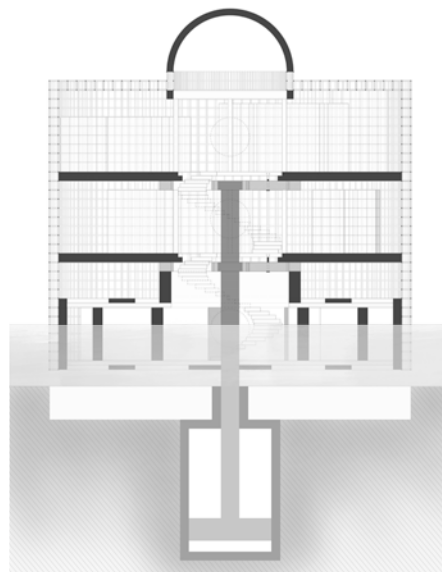
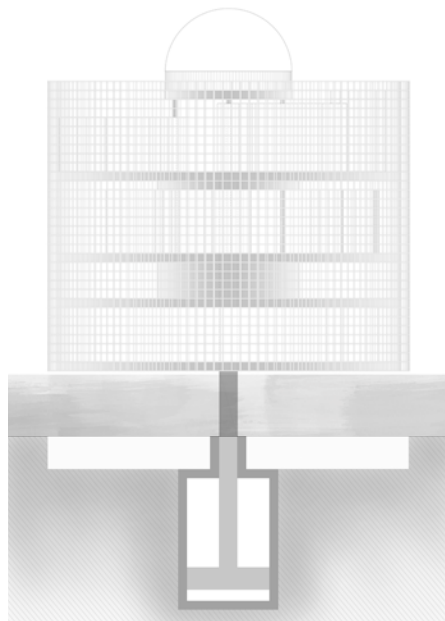


Abb. 51 Gebäudeansicht, über dem Wasser
 Abb. 52 Gebäudeschnitt, unter dem Wasser
 Abb. 53 Modell, Ansicht mit Gipsvolumen